



Newsletter 04/2019

## Faire Kamelle - ein gutes Gefühl



Liebe Freunde, Förderer und Unterstützer des Tatort-Vereins,

bald ist es wieder so weit: Montag, **11.11.2019** beginnt die fünfte Jahreszeit. Dabei geht es nicht nur ums Feiern. Wir unterstützen und fördern ein weltoffenes und tolerantes Karnevalsbrauchtum.

Die „Mango Monkeys“-Fruchtgummis (bio+fair) werden als Botschafter für den **Fairen Karneval** vom [Tatort-Verein](#) für den bundesweiten und im Besonderen rheinischen Karneval beworben. Seit vielen Jahren erfreut sich das Faire Wurfmaterial bei den bundesweiten Karnevalisten immer größer werdender Beliebtheit.

Wir setzen uns aktiv für den Fairen Handel mit den philippinischen Mangos ein, da dieser ein wirksames Instrument zur Armutsbekämpfung ist. Wir nutzen die Fair gehandelten „Mango Monkeys“-Fruchtgummis als Botschafter für eine Welt ohne Armut, ohne Kinderprostitution und ohne Gefängniskinder.



Weltweit leben Millionen von Menschen unterhalb der Armutsgrenze. Viele Kinder müssen sich um den Lebensunterhalt für ihre Familien kümmern und sind gezwungen zu geringen Löhnen zu arbeiten, zum Beispiel auf Zuckerrohr- und auf Kakaopflanzungen. Denn Zucker und Kakao sind die Rohstoffe für unsere süßen Wurfmaterialien! Schulbesuch für diese Kinder: Fehlanzeige! Wer im Karneval Schokoladen und Fruchtgummis aus Fairem Handel wirft, hilft damit vielen Menschen in den Entwicklungsländern.

Die Zutaten der Kamelle haben einen weiten Weg um den Erdball, bis sie in unseren Kinderhänden landen.

### **Was ist das Ziel?**

Ganz einfach: Ein Fairer Anteil von zehn Prozent der Einkaufskosten für das Wurfmaterial.

### **Jeck+Fair ist somit das Motto!**

Deshalb sind alle Karnevalsvereine und alle Aktiven in den Schulen, Städten und Stadtteilen aufgerufen, neben dem „normalen“ Wurfmaterial auch einen Anteil Faire Kamelle zu werfen!



Bild: Plakat der GGS Irisweg in Köln-Zündorf beim Schull un Veedelszöch 2014 (Karnevalsumzug der Kölner Stadtviertel)

Jedes Jahr werden in Köln beim Rosenmontagszug rund 300 Tonnen Süßkram unters Volk geschmissen, in Mainz und Düsseldorf je rund 60 Tonnen. Bundesweit werden es eine halbe Millionen Tonnen sein.

**Weniger ist mehr: Geschätzt 150 Tonnen landen wegen minderwertiger Qualität in der Müllverwertung!**

Informationen zum Erwerb der "Mango Monkeys" und weiterer Fairer Wurfmaterialien unter [Fairhandelszentrum Rheinland](#) und der [GEPA](#). Ganzjährig sind die leckeren "Mango Monkeys"-Fruchtgummis und andere Faire Produkte natürlich in den bundesweiten [Weltläden](#), den Fachgeschäften für den Fairen Handel, zu kaufen. Weitere Informationen zu unserem Engagement für den Fairen Handel auf unserer [Homepage](#) und auf [Facebook](#).

Mit den besten Grüßen aus Köln

Ulrike Thönniges  
Geschäftsführerin Tatort-Straßen der Welt e.V.

Mail: [ulrike.thoenniges@tatort-verein.org](mailto:ulrike.thoenniges@tatort-verein.org)

Fon: 0221/9123045

Mobil: 0170/9862270

**Wir freuen uns über Ihre Spende, damit wir die Zukunft unserer Projekte sichern können.**

Die Idee von "**spenden statt schenken**" ist eine ganz Besondere. Wir freuen wir uns sehr über Ihre Spenden. Motivieren Sie Ihre Freunde, Familien, Kollegen, Kunden und Geschäftsfreunde mitzumachen.

**Sie schenken damit ...**

- Gefängniskindern Freiheit
- Kinderprostituierten Schutz
- Straßenkindern ein neues Zuhause
- Bedürftigen Kindern Bildung und Zukunft
- Aidswaisen Schutz vor Isolation
- Grundschulern kürzere Schulwege und warme Mahlzeiten
- Erstklässlern einen gleichwertigen Schulstart

[Jetzt spenden](#)

[Newsletter abonnieren](#)